



## SOS: In Syrien wird ganze Generation traumatisiert

SOS: In Syrien wird ganze Generation traumatisiert  
Zwei Jahre nach Beginn des blutigen Bürgerkriegs ist die Lage der Menschen in Syrien verzweifelter denn je. Vor allem die Kinder leiden unter der Situation. Weit mehr als zwei Millionen Kinder sind von den Kämpfen direkt oder indirekt betroffen. Nach Auskunft der SOS-Kinderdörfer sind die meisten Kinder stark traumatisiert. "Weiterhin sterben täglich Kinder und Jugendliche in diesem Krieg", sagte die Nothilfe-Koordinatorin der SOS-Kinderdörfer in Syrien, Rasha Muhrez. "Die Kinder sind Hunger, Gewalt und Flucht ausgesetzt. Nicht selten schicken Eltern ihre Kinder allein über die Grenzen in Flüchtlingslager, um sie in Sicherheit zu wissen. Dort sind die Kinder dann ohne Schutz der Willkür Erwachsener ausgesetzt." Die Organisation forderte die Kriegsparteien eindringlich auf, Kinderschutz zonen zu errichten. "Hier wird eine ganze Generation schwer traumatisiert. Alle Beteiligten sowie die gesamte Staatengemeinschaft müssen sich für den sofortigen Schutz der Kinder einsetzen", forderte Muhrez. Die SOS-Kinderdörfer leisten derzeit 10.000 Kindern und Erwachsenen in Syrien Nothilfe. Die Hilfe soll weiter ausgeweitet werden.  
SOS-Kinderdorf e.V. / SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin  
Oudenarderstrasse 16  
13347 BERLIN  
Deutschland  
Telefon: 03045508010  
Telefax: 03045508060  
Mail: baz-berlin@sos-kinderdorf.de  
URL: <http://www.sos-berlin.de>

### Pressekontakt

SOS-Kinderdorf

13347 BERLIN

sos-berlin.de  
baz-berlin@sos-kinderdorf.de

### Firmenkontakt

SOS-Kinderdorf

13347 BERLIN

sos-berlin.de  
baz-berlin@sos-kinderdorf.de

Das SOS-Berufsausbildungszentrum Berlin Berlin-Wedding hat seit der Gründung vor zehn Jahren knapp 1.000 Jugendlichen und jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf eine Ausbildungschance gegeben. Das zehnjährige Bestehen des SOS-Berufsausbildungszentrums findet seinen Höhepunkt in einer Gala-Veranstaltung am 27. Oktober 2006, zu dem 1.000 Besucher eingeladen werden: Azubis, Mitarbeiter, Förderer und Entscheidungsträger aus Kultur und Politik. 250 Jugendliche werden momentan in neun Berufen ausgebildet, vom Koch über Gärtner bis hin zum Friseur. Aber auch Berufe in den Medien und in der Bürokommunikation gehören zum Ausbildungsangebot. Insgesamt haben 600 junge Menschen hier ihren Beruf erlernt. Für die Erfolge und Qualität der Ausbildung wurde das SOS-Berufsausbildungszentrum mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Initiativpreis 2005 (DIHT) und dem Ausbildungs-Ass (Junge Deutsche Wirtschaft). Das SOS-Berufsausbildungszentrum gehört dem SOS-Kinderdorf e.V. an und wird teils durch öffentliche Mittel unterstützt. Um den umfangreichen Ausbildungsbetrieb in seiner Gesamtheit aufrecht zu halten, ist SOS-Kinderdorf e.V. auf Spenden angewiesen. Bekannt sind die SOS-Kinderdörfer für ihr Engagement seit der Nachkriegszeit in 132 Ländern, wo sie sich weltweit um über 43.600 Kinder kümmern. Mit insgesamt 121 Berufsbildungszentren, davon fünf in Deutschland, wendet sich SOS-Kinderdorf e.V. an die Belange heranwachsender Jugendliche, die geprägt sind von beruflicher Perspektivlosigkeit und Ausbildungsplatzmangel.